

Auch in kleinen LPG eine Abteilung Wissenschaft und Technik bilden?

Uwe Weithäuser

Parteisekretär der LPG (T) Audenhain, Kreis Eilenburg

(NW) Die Landwirtschaft zu einem Zweig angewandter Wissenschaft zu entwickeln, wie es in den Beschlüssen des XI. Parteitag der SED und des XIII. Bauernkongresses der DDR festgelegt ist, stellt wachsende Anforderungen an die politische und ökonomische Leitung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts. Die Abteilungen bzw. Arbeitsgruppen Wissenschaft und Technik helfen, dem Rechnung zu tragen. Sie versetzen die LPG und VEG besser in die Lage, neue wissenschaftliche Erkenntnisse eng verknüpft mit den bäuerlichen Erfahrungen produktionswirksam zu machen. Wie Genosse Erich Honecker vor den 1. Kreissekretären der Partei hervorhob, „leisten sie viel für die wissenschaftliche Vorbereitung und Organisation der Produktion“. Für die Bildung solcher Abteilungen bzw. Arbeitsgruppen gibt es kein Schema. Nicht überall sind die Voraussetzungen vorhanden, um selbständige Abteilungen Wissenschaft und Technik zu formieren. Deshalb orientieren die Grundorganisationen dort zunächst darauf, eng verbunden mit der weiteren Förderung der Tätigkeit der Kommissionen für Neuererarbeit und wissenschaftlich-technischen Fortschritt der Vorstände, Arbeitsgruppen mit beratendem Charakter zu bilden. In sie werden Bereichs-, Frucht- bzw. Tierarten- und Brigadeleiter sowie erfahrene Spezialisten aus den Arbeitskollektiven berufen, die über ihr betriebliches Aufgabengebiet hinausreichende wissenschaftlich-technische Aufgaben gemeinsam durchsetzen helfen. Möglich sind auch zeitweilige Arbeitsgruppen zur Lösung einer ganz bestimmten wissen-

schaftlich-technischen Aufgabe. Gerade für kleine LPG ist eine große Hilfe, wenn die Kooperationsräte in ihrer wirtschaftsleitenden Verantwortung die Gemeinschaftsarbeit zwischen den LPG fördern und mit der Kraft der ganzen Kooperation sichern, daß alle Partner Wissenschaft und Technik gleichermaßen nutzen können. Hierauf sollten die Räte der Parteisekretäre und die

Parteilgruppen der Kooperationsräte Einfluß nehmen. So bewährt es sich, daß LPG bzw. VEG mit leistungsfähigen Abteilungen Wissenschaft und Technik die Kooperationspartner auf der Grundlage von Vereinbarungen dabei unterstützen, wissenschaftlich-technische Aufgaben durchzusetzen. Sie beziehen hierzu die Leiter und Spezialisten der jeweiligen LPG in die Arbeit der Abteilung ein. Eine weitere praktizierte Form besteht darin, daß mehrere LPG gemeinsam eine Abteilung bzw. Arbeitsgruppe Wissenschaft und Technik bilden.

Was ist bei der Bestellung der Literatur für das Parteilehrjahr zu beachten?

Rosemarie Zachäus

Parteisekretär im VEB Metallverarbeitung Neukirchen

(NW) Die Versorgung der Teilnehmer am Parteilehrjahr mit der dafür erforderlichen Literatur gehört zur Führungstätigkeit der Parteileitungen. Sofort nach Erhalt des Bestellscheines für die Literatur zum Parteilehrjahr 1988/89 legen sie in enger Zusammenarbeit mit den Literaturobleuten und Propagandisten fest, wie entsprechend der Einstufung die Bestellung und Versorgung mit der notwendigen Literatur erfolgen soll.

Im Mittelpunkt des Parteilehrjahres 1988/89 steht das weitere Eindringen in die Beschlüsse des XI. Parteitag und ihre zielstrebige Verwirklichung. Das erfordert, daß alle Genossen im Besitz der im Bestellschein für alle Schulungsformen ausgewiesenen Dokumente der Partei sind. Eine entscheidende Studiengrundlage für das gegenwärtige sowie das 2. Studienjahr bildet die Rede des Genossen Erich Honecker vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen am 12. Februar 1988. Sie erscheint im Dietz

Verlag als Broschüre und ist zusätzlich in den Bestellschein aufzunehmen.

Besonders zu beachten sind bei der Bestellung die vom Dietz Verlag 1987 herausgegebenen Sammelbände „Marx/Engels/Lenin: Über den Kampf um Frieden und sozialen Fortschritt“ und „Marx/Engels/Lenin: Über den Sozialismus“ in denen die Werke der Klassiker gezielt unter dem Gesichtspunkt der Erfordernisse der Gegenwart erschlossen werden. Schließlich gilt es zu gewährleisten, daß alle Teilnehmer entsprechend ihrer Seminarkategorie die im Auftrag der Abteilung Propaganda des ZK der SED herausgegebenen Studien- und Seminarhinweise bestellen. Beachtet werden sollte, daß die erforderliche Anzahl dieser Hefte bestellt wird, da Nachlieferungen in der Regel nicht möglich sind.

Die Abgabe der Literaturbestellscheine durch die Parteiorganisation erfolgt bis zum 15. April 1988 an die zuständige Kreisleitung der SED.